

Jugendfußballer begeben sich aufs Eis

Am Freitag, den 4.1.2008, begeben sich die Jugendfußballerinnen und Jugendfußballer aufs Eis.

Der Förderkreis lädt die Kleinen auf die Eisfläche neben dem Staatstheater ein. Abfahrt ist an der Haltestelle Andreas-Kremp-Straße um 9.49 Uhr bzw. an der Saarbahnhaltestelle Bahnhof Brebach um 10.10 Uhr. Die eigentliche Laufzeit ist von 11 – 14 Uhr. Die Rückankunft zu Hause wird so gegen 15.30 Uhr erfolgen. Interessenten wenden sich bitte unter 06893-3028 an Stefan Pönicke.
Stefan Pönicke

Neujahrsempfang

Am Sonntag, den 20. Januar 2008, ab 10.30 Uhr, findet im Saal des Gasthauses „Zur Post“ der turnusgemäße Neujahrsempfang der AG Eschringer Vereine e. V. statt.

Der AG-Vorsitzende Arno Schmitt wird das vergangene Jahr Revue passieren lassen und mit den Anwesenden auf das Neue Jahr anstoßen. Den musikalischen Rahmen wird voraussichtlich das Jugendorchester des MV „Lyra“ bestreiten. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gedanken- und Meinungsaustausch.
(red.)

Hallenturnier 2008 des TuS Eschringen

Nun schon zum elften Male veranstaltet der TuS Eschringen am 5. Januar 2008 in der Joachim-Deckarm-Halle in Saarbrücken sein Hallenfußballturnier, bei dem es Punkte für die Qualifikation zur Endrunde des Hallenmasters des SFV zu gewinnen gibt.

Die Vorrunde mit den Gruppen A und B beginnt um 9.00 Uhr, die Gruppen C und D ermitteln ab 13.00 Uhr die beiden Gruppenbesten. Ab 17.00 Uhr folgen die Viertelfinalspiele, und bevor dann um 19.00 Uhr die beiden Finalisten ermittelt werden, kommt es um 18.00 Uhr zu einem hochinteressanten Einlagespiel, in dem sich die C-Jugendmannschaften des 1. FCS und des 1. FC Kaiserslautern gegenüberstehen.

Gegen 20.15 Uhr wird der Sieger den Pokal, die Prämie und die Punkte in Empfang nehmen können.

Für die Durchführung dieses Turniers sind wir der Sparkasse Saarbrücken, die uns schon die letzten zehn Jahre begleitet hat, zu besonderem Dank verpflichtet. Dieser Dank gilt auch den Inserenten im Programmheft, den Mitgliedern und Freunden, die uns in vielfältiger Form unter-

TuS Eschringen 1910 e. V.

11. Eschringer Hallenfußballturnier



**Qualifikationsturnier
zum Hallen-Masters des SFV
Samstag, 5. Januar 2008**

ab 9.00 Uhr

ab 18.00 Uhr: C-Jugend

1. FC Kaiserslautern gegen
1. FC Saarbrücken

**Joachim-Deckarm-
Halle, Saarbrücken**



stützen. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Eschringer, Ensheimer und Fechinger den Weg zur Deckarm-Halle fänden – für ihr leibliches Wohlergehen ist gesorgt.

Wir wünschen allen Mitgliedern und darüber hinaus allen Freunden, die uns auch in schwierigen Zeiten durch ihre vielfältigen Beiträge geholfen haben, ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2008 (und natürlich noch viele weitere).

Der Vorstand

Veranstaltungen *auf einen Blick*

Januar 2008

4	09.49	Förderkreis Jugendfußball	Eislaufen vor Staatstheater, Abfahrt gegenüber Bäckerei
5	09.00	TuS	Hallenturnier 2008, Joachim-Deckarm-Halle
12	14.00	Jugendfeuerwehr	Tannenbaumentsorgung, ganzer Ort
14	18.00	TuS Karate	Infoabend, Sport- und Kulturhalle
20	10.30	Arbeitsgemeinschaft	Neujahrsempfang, Zur Post
25	20.00	Gesangverein	Freitagstreff, Zur Post
27	14.30	Jugendfußball	Endspiele Stadtmeisterschaft, Joachim-Deckarm-Halle
31	16.00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim

Februar

2	17.00	B-Jugend SG Es/En/Fe	gegen Damen SV Dirmingen, Sportplatz Ensheim
6	15.00	Pensionärverein	Heringessen, Zur Simbach
7	19.00	VdK	Heringessen, Zur Simbach
15	19.00	Gesangverein	Dia-Vortrag, Zur Post
21	19.30	Arbeitsgemeinschaft	Frühjahrssitzung, ehem. Grundschule
28	16.00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim



Reiseagentur

Daniela Jost

Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute



Tel. 0 68 93 / 7 02 37

travelNet

Ein Unternehmen der
Thomas Cook AG

Jugendmannschaften im Spiel um Platz 3

Am Sonntag, den 27.1.2008, ab 14.30 Uhr finden die Endspiele der Saarbrücker Stadtmeisterschaften im Jugendfußball in der Joachim-Deckarm-Halle statt.

Dabei ist auch die B-Jugend der Spielgemeinschaft Eschringen-Ensheim-Fechingen, welche gegen die Sportfreunde 05 Saarbrücken und die E-Jugend des TuS Eschringen, die gegen den SC Halberg-Brebach spielt. Beide Mannschaften sind im Spiel um Platz 3. Die genauen Spielbeginne werden erst an diesem Tag feststehen.

Stefan Pönicke

Tannenbaum-entsorgung

Am 12. Januar 2008 wird die Jugendfeuerwehr ab 14.00 Uhr wieder eine Tannenbaumentsorgung in Eschringen durchführen. Bitte legen Sie Ihre Bäume an einer gut erreichbaren und sichtbaren Stelle vor Ihrem Haus ab. Bei älteren Mitbürgern sind wir natürlich gerne bereit den Weihnachtsbaum aus der Wohnung zu tragen.

Björn Weichel

B-Jugend spielt gegen 2. Liga-Frauen aus Dirmingen

Einen besonderen Leckerbissen hält das neue Jahr am Fastnacht-Samstag, den 2.2.2008, um 17.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Ensheim für Sie bereit.

Die B-Jugend der Spielgemeinschaft Eschringen-Ensheim-Fechingen trifft an diesem Tag auf die Damenmannschaft des SV Dirmingen, die in der 2. Liga auf Torejagd geht. Ein attraktives Spiel, das ihren Besuch verdient hätte, ist von Beginn an garantiert.

Stefan Pönicke

Musikverein „Lyra“: Glanzvoller Abschluss



Bange Erwartung nach der teilweise enttäuschenden Resonanz bei verschiedenen Festveranstaltungen in diesem Jahr: Wie wird der Besuch beim abschließenden Konzert am 3. Advent?

Zur Zufriedenheit aller war die Eschringer Sport- und Kulturhalle um 18 Uhr rappellvoll; annähernd 400 Personen sorgten für eine prächtige Atmosphäre und den entsprechenden Adrenalinstoß bei den Akteuren. Souverän meisterte Madeleine Melchior bei ihrer Premiere als Dirigentin des Jugendorchesters mit ihrer Truppe die Eröffnung des Konzertabends. In drei Vorträgen demonstrierten die Jugendlichen mit der Unterstützung einiger älterer Musiker ein beachtliches musikalisches Vermögen und eine kompakte Klangfülle. Hier zeigt sich das Ergebnis der unermüdlichen Jugendarbeit des Vereins in der musikalischen Früherziehung. Sollte der/die ein oder andere Jugendliche den Wunsch

verspüren, jetzt auch ein Instrument zu erlernen, um in dieser tollen Jugendgruppe mit zu spielen, bitte sofort Kontakt aufnehmen mit Madeleine Melchior (Tel. 06893/5183).

Unter der bewährten Leitung von Jürgen Nisius bot das große Orchester anschließend einen bunten Melodienstrauß mit allen Stilrichtungen. Zeitgenössische Kompositionen wie „Centuria“, „Adventure“, „Slovenia“ und „Concerto d'Amore“ verkörpern die Herausforderungen, die heute an ein Blasorchester gestellt werden. Große Musik wurde mit den schönsten Melodien aus „Phantom der Oper“ und „Maske in Blau“ geboten. Ganz aktuell und mit Bildern unterlegt war die musikalische Präsentation von „Pirates of the Caribbean“. Den volkstümlichen Teil deckte die Polka „Zwei lustige Vagabunden“ mit den Solisten Carsten Hager und Matthias Wehr ab. In dem

Impressum:

*Die Eschringer
Home-Pages*

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

18. Januar 2008.

Verteilung:

alle Haushalte in Eschingen

Erscheinungsweise:
monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:
Roland Schmitt

**Anzeigen-/Satz,
Layout:**
Jean-Louis Güth

**Marketing/
Digital-Druck:**
Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:
Tabak- und Schreibwaren
Edith Staudt

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:
homepages@eschingen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 192 22

Feuerwehr Tel. 1 12

Polizei Tel. 1 10

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg
Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg
Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus
Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen
Tel. 0 68 41-1 92 40

Arztpraxis Tatusch-Heil
Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser
Angaben übernimmt die AG
keine Gewähr!

Intermezzo „Tango Surprise“ konnte sich Claude Kreutz als Überraschungskuckuck bewähren. Als abschliessender Marsch wurde „Unter dem Doppeladler“ geboten und als stürmisch geforderte Zugabe ein Leckerbissen der besonderen Art: Passend zum 80. Geburtstag des Musikvereins der „Jubiläumsmarsch“, eine Eigenkomposition von Jürgen Nisius und Hans-Werner Jost. Die Moderation der einzelnen Musikstücke übernahm wie immer Michaela Schmitt mit Bravour. Das Orchester zeigte sich bis zum Schluss sehr konzentriert und stimmungssi-



cher, die beste Voraussetzung für den gelungenen Live-Mitschnitt des Konzertes. Sollte Interesse an der wirklich hervorragenden CD (Preis 10,- Euro) bestehen, bitte Kontakt aufnehmen mit Jürgen Nisius

(Tel. 06893/7233) bzw. diese käuflich erwerben in Eschringen bei Tabakwaren Staudt und dem Vereinslokal Gasthaus „Zur Post“, sowie in Ensheim bei Vogelgesang Audio Video.

Das Adventskonzert stellte den gelungenen Abschluss eines aufregenden und arbeitsintensiven Festjahres dar. Der Musikverein „Lyra“ Eschringen bedankt sich nochmals bei Allen für die Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr und wünscht alles Gute für 2008.

Wolfgang Dries

Wiederbelebung des Karatetrainings

Im Januar 2008 soll nach mehreren Wochen Pause der Trainingsbetrieb der Karateabteilung des TuS Eschringen wieder aufgenommen werden.

Der neue Trainer Mike Adams plant ein Anfänger- und Fortgeschrittenentraining. Mike Adams ist Diplom-sportlehrer und 2. Dan. Er gibt seit 1986 Karateunterricht und besitzt langjährige Wettkampferfahrung. Im Nationalkader wurde er 1994

Mannschaftsmitglied bei der Shotokan-Karate-WM in Mexiko. Herr Adams sieht den Wert des Karate aber nicht im Wettkampferfolg, sondern in der Stabilisierung der Persönlichkeit. Ein Idealalter zu benennen, um mit dem Karatetraining zu beginnen, ist eher schwierig, dennoch sollte das Einstiegsalter zwischen 10 und 12 Jahren sein. Ein zu alt sein, gibt es nicht. Zu einer Probeinheit sind also auch „ältere Semester“

herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn neben interessierten Anfängern möglichst viele „Ehemalige“ das Training unter neuer Leitung wieder aufnehmen. Um Ihnen, liebe Leser, weitere Auskünfte zu geben oder Fragen zu beantworten, bietet der TuS Eschringen am Montag, den 14.1.2008, um 18.00 Uhr, einen Informationsabend mit Herrn Adams in der Sporthalle an.

A. Schäfer

—Anzeige—

MICHAEL JOST

KAROSSERIE - FACHBETRIEB

Karosserie



Fachbetrieb

Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50
Fax 0 68 93 / 7 06 71

Nachruf auf Monsignore Ludwig Braunberger



Nach längerer Krankheit ist Monsignore Ludwig Braunberger am 12. Dezember 2007 im Alten- und Pflegeheim von Maria Rosenberg (Waldfishbach-Burgalben) gestorben.

Der in unserer Region bekannte Priester und Religionslehrer war seinem Heimatdorf stets eng verbunden, hatte – wie die „Rheinpfalz“ (14.12.2007) schrieb – das Exerzitienwerk der Diözese Speyer „Maria Rosenberg über viele Jahr geprägt“.

Als zweiter von vier Söhnen der Eheleute Jakob Braunberger und Anna Braunberger (geb. Bauer) wurde Ludwig Braunberger am 22. März 1920 in Eschringen geboren. Von 1926 bis 1932 war er

Schüler der Volksschule zu Eschringen, ging dann ins Bischöfliche Konvikt nach Speyer und besuchte von 1932 bis 1939 das humanistische Gymnasium der Bischofsstadt, das er mit dem Abitur abschloss.

Durch Arbeits- und Militärdienst wurde nun seine Ausbildung unterbrochen. Am 1. April 1939 musste Ludwig Braunberger für sechs Monate zum Reichsarbeitsdienst in den hohen Norden nach Flensburg, und im Oktober 1939 wurde er zur Deutschen Wehrmacht verpflichtet, denn am 1. September hatte mit dem Polenfeldzug der Zweite Weltkrieg begonnen. Diesen musste er bis zum bitteren Ende durchstehen. Im Mai 1945 kam Ludwig Braunberger in Kriegsgefangenschaft, aus der er im November des gleichen Jahres nach Hause entlassen wurde.

Ludwig Braunberger studierte dann von 1946 bis 1949 Philosophie und Theologie an der Johannes-Gutenberg-Universität zu Mainz. Am Bischöflichen Priesterseminar

in Speyer setzte er von September 1949 bis August 1950 sein theologisches Studium fort. Am 13. August empfing er im Kaiserdom zu Speyer die hl. Priesterweihe. An dieser Feier konnten zahlreiche Eschringer lebendigen Anteil nehmen. Bei seiner Heimatprimiz feierte das ganze Dorf. Stadtpfarrer Bauer aus Neustadt/W., ein Verwandter des Primizianten, hielt die Festpredigt.

Seinen praktischen Dienst begann der junge Priester als Kaplan von St. Josef in Speyer, wo er von September 1950 bis Dezember 1953 in der Seelsorge tätig war. Dann bekam Ludwig Braunberger eine neue Aufgabe als Religionslehrer am Staatl. Realgymnasium in der (damaligen) Heimatkreisstadt St. Ingbert. Am 6. Oktober 1958 empfing der Pädagoge seine Ernennung zum Studienrat. Unermüdlich arbeitete der Priester daran, seinen Gymnasialschülern ein grundlegendes religiöses Wissen auf den Lebensweg mitzugeben. Des Weiteren lernte er zeitweise als Gefängnisseel-

—Anzeige—

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich bekämpfen!

Vorträge von Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs

**am Mittwoch, den 9. Januar 2008
um 19.00 Uhr,**

in der Praxis in Fechingen.

Tel. Voranmeldung unter 0 68 93 / 80 28 29.

sorger eine besondere Form der Seelsorge kennen. Ende 1970 erreichte ihn dann gewissermaßen eine höhere Berufung.

Als Leiter des Exerzitienwerkes der Diözese Speyer und gleichzeitiger Leiter des Exerzitienhauses Maria Rosenberg setzte Ludwig Braunberger von Januar 1971 an seine Kraft für die vertiefende religiöse Bildung und Persönlichkeitsformung von Jugendlichen und Erwachsenen aus dem ganzen Bistum ein; selbst über dessen Grenzen reichten seine Aufgaben. Am 1. September 1978 wurde ihm als Direktor die Gesamtleitung von Maria

Rosenberg übertragen. In der Folgezeit zeichnete er auch für zahlreiche bauliche Erweiterungen und Renovierungen verantwortlich.

Am 1. Juli 1990 schließlich konnte Monsignore Ludwig Braunberger sein 40-jähriges Priesterjubiläum in Eschringen feiern. Und er tat es nicht alleine. Ein Festgottesdienst und ein Pfarrfest umrahmten gar ein dreifaches Jubiläum: Auch Karl Franz - seinerzeit mit 99 Jahren der älteste Priester im Bistum Speyer - konnte auf ein 70-jähriges Wirken als Priester zurückschauen, und die St. Laurentiuskirche diente bereits seit 60 Jahren als

Gotteshaus. Die Gesamteinrichtung von Maria Rosenberg leitete Ludwig Braunberger bis 1992. Auch im wohlverdienten Ruhestand blieb er weiterhin aktiv, arbeitete noch fünf Jahre lang als Wallfahrtspfarrer. Sofern es sich einrichten ließ, kam er an Weihnachten und an Fronleichnam in seine Heimatgemeinde, um bei der Messe und/oder der Prozession mitzuwirken. Eine besondere Ehrung war ihm 1985 zuteil geworden, als er zum Päpstlichen Ehrenkaplan ernannt wurde. Seine letzte Ruhe fand Ludwig Braunberger auf dem Friedhof von Maria Rosenberg. (HM/rs)

Dank vom „besten Busfahrer der Welt“



Sehr geehrte Damen und Herren, die Berichterstattung

der „Eschinger Home-Pages“ über meine Person hat mich sehr überrascht und vor allem sehr gefreut.

Seit 1980 bei der Saarbahn GmbH und deren Vorgänger-Unternehmen Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal AG beschäftigt, macht mir meine Arbeit heute noch so viel Spaß wie zu Beginn meiner Tätigkeit. Vor allem der Umgang mit den jungen

Leuten, denen ich bei den Schulbusfahrten begegne, bereitet mir viel Freude und hält mich jung. Bei den Schülerinnen und Schülern möchte ich mich an dieser Stelle auch ganz herzlich bedanken und wünsche ihnen und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Detlef Kehr

Anzeige



Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice

Hauptstraße 15
66130 Eschringen
Fax 8 01 08 67

Tel.: (0 68 93) 7 06 40

Viel Glück, Gesundheit und Freude im Jahr 2008 wünschen wir allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten.

*Francesca & Marcello Runco
mit dem gesamten Team*

**Silvester bis 22.00 Uhr geöffnet
Neujahr ab 17.00 Uhr geöffnet**

Weihnachtsfeier der Jugendfußballer

Erstmals wurde die Weihnachtsfeier des TuS Eschringen in der ehemaligen Grundschule ausgerichtet, und um es vorweg zu nehmen, es war ein toller Erfolg. Aktive wie Gäste fanden nur lobende Worte für die vom Jugendausschuss festlich hergerichteten Räumlichkeiten und das dargebotene Programm.

Gerhard Vogelgesang und Stefan Pönicke trugen einige lustige Weihnachtsgeschichten vor, und es wurden gemeinsam weihnachtliche Lieder gesungen. Im Außenbereich zeichneten sich Egon Hartz und Gabi Bentz für eine Feuerstelle verantwortlich, an der die Kinder Stockbrot füttern konnten. Im Innenbereich wurden gleichzeitig Denkaufgaben in Form von Holzspielen angeboten und gelöst. Den eigentlichen Höhepunkt stellte aber eine extra für diesen Tag zusammengestellte Band aus musizierenden Jugendfußballerinnen und Jugendfußballern dar. Aus Insiderkreisen war zu hören, dass sich die Band in Anlehnung an den Namen des Sportvereins die „TuSies“ nennen will. Mit ihren beiden Weihnachtsliedern „Jingle Bells“ und „Rudolph the red-nosed reindeer“ brachten sie den Saal zum Toben. Für die spontane Unterstützung nochmals meinen herzlichen Dank an Mathias Ernst, Jürgen Nisius und Stefan Böhnlein. Somit hatten sich die Mädchen und Jungs ihre Weihnachtsgeschenke redlich verdient. Vom Ersatz-Nikolaus, dem Jugendleiter, wurden Fußball-Rucksäcke für die

Kleinsten und Sporttaschen in zwei Größen für die Größeren und Größten aus dem Sack geholt. Auch die Trainer Barbara Luxenburger, Felix Vogelgesang und Stefan Wolf wurden bedacht. Für besondere Verdienste rund um den Jugendfußball hatte der Ersatz-Nikolaus auch noch Präsente für Gabi Bentz und Philip Wilhelm dabei. Aktive und Gäste ließen die Feier danach gemütlich ausklingen.

An dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Dank an Alle, die im Jahre 2007 nicht nur zum Gelingen der Weihnachtsfeier sondern auch zu anderen Aktionen rund um den Eschringer Jugendfußball beigetragen haben. Besonders nennen möchte ich hier: Heike und Joachim Langer, Gabi Bentz, Gerhard Vogelge-

sang, Gerhard und Christiane Hartz, Egon Hartz sowie Claudia Pönicke.

Dank aber auch an alle aktiven und passiven Mitglieder des TuS Eschringen bzw. des Förderkreises Jugendfußball ohne deren Beiträge und Spenden das Ausrichten einer solchen Feier und weiterer Aktivitäten nicht möglich wäre.

Stefan Pönicke

VdK Saarland

Dankeschön und gute Wünsche: Der VdK Saarland – Ortsverband Eschringen bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und wünscht seinen Mitgliedern und deren Familien für das kommende Jahr 2008 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ingrid Kefler

Gewinner im Salü-Firmenduell



Donnerstag, 22.11.2007, meine Mitarbeiterin kommt morgens und erzählt mir, dass sie uns beim Firmenduell von Radio Salü angemeldet hat.

Da sie bisher immer durchkam, konnte es auch dieses Mal nicht anders sein. Schon zwei Stunden später kam der Anruf, dass wir freitags gegen eine Mannschaft aus Dillingen antreten müssten.

Im direkten Duell waren wir erst als zweite Firma an der Reihe, so dass wir den Antworten aus Dillingen folgen konnten. 1. Frage richtig beantwortet, 2. Frage richtig beantwortet. Die Nervosität stieg und der Druck, aber dann ein wenig Erleichterung, als die Frage nach dem neuen Arbeitsminister unbeantwortet blieb.

Als zweite Firma Vogelgesang Audio Video.

1. Frage nach den Folgen der Niederlage der englischen Fußballnationalmannschaft. Natürlich korrekt beantwortet. Die 2. Frage wurde auch richtig beantwortet. Nun hing alles an der dritten Frage. Wie heißt der neue Vizekanzler? Auch diese Frage konnte von uns richtig beantwortet werden, und Frank-Walter Steinmeier hatte uns somit ein Mittagsbüffet ermöglicht.

Ein Büffet für 10 Personen war natürlich zu viel für eine Hand voll Angestellte, und somit wurden auf die Schnelle ein paar Bekannte und Freunde zusammengetrommelt, die uns helfen mussten.

Kurz nach 13.00 Uhr war es dann soweit! Der Partyservice Haas aus Obersalbach war vorgefahren und lieferte uns eine Käseplatte, eine Fischplatte, eine Wurstplatte,

2 Salate, 2 Sorten Fleisch, Nudeln, überbackene Kartoffeln, Gemüse und 2 Nachspeisen. Das Ganze mit komplettem Geschirr. Alles, was zum Abstellen oder als Essensunterlage taugte, wurde benutzt.

Gegen 14.30 Uhr waren alle sichtlich „geschafft“ vom üppigen Mal, und eigentlich waren wir kaum noch in der Lage zu arbeiten, da wir aber eine Verantwortung unseren Kunden gegenüber hatten, wurde schnell aufgeräumt, und es konnte bis auf den „fremden“ Restaurantgeruch im Raum wieder ungestört weitergehen.

Unsere Mannschaft dankt dem Salü-Team für das tolle Büffet und freut sich darauf, irgendwann wieder an einem Spiel teilzunehmen.

Stefan Vogelgesang

Sei fröhlich!

(am 09.01.2008)



Unser Wunsch fürs neue Lebensjahr und für immerdar Sei fröhlich, glücklich und gesund genieße jede schöne Stund'.

Herzlichen Glückwunsch zum zweiten fünfunddreißigsten.

**Hauptuntersuchung
HU nach § 29 StVZO**

Sicherheitsprüfung SP

**Abgasuntersuchung
AU nach § 47a StVZO**

**Änderungsabnahme
nach § 19 (3) StVZO**

**Untersuchung von FZ
nach § 6 GGvSE und BOKraft**



PRÜFSTELLE
PKW • LKW • BUSSE • KRAD

66130 Sbr.-Eschringen
In der Kimmbach 1

66333 Völklingen
Nordring 99 a

Zentrale
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
Fax 0 68 93 / 7 09 17

E-mail:
Kfz-Pruefstelle-Eschringen@gmx.de